

3801

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

31. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 10. August 1854.

Inhalt.

Der Königl. Servis. — Studenten-Missionsverein. —
Predigtanzeige. — 47 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
Juli d. J. soll

Freitag den 11. August c.

in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von
2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt wer-
den. Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat Juli c. ausgemietet gewesene Garnison-Quar-
tierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 2031
bis 2191 **zweiter Monat 1. Tour Schluß** und
von Nr. 4 bis 229 **dritter Monat 1. Tour
Anfang** erforderlich.

Halle, den 10. Juli 1854.

Die Servis-Deputation.

Studenten-Missionsverein.

Donnerstag den 10. August, Abends 8 Uhr, im
Locale des Hallischen Missionsvereins Missionsstunde.

Am IX. Sonnt. nach Trin. (13. Aug.) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus

Voigt. Um 2 Uhr Hr. Super. Dr. Franke.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte und Communion Hr. Sup. Dr. Franke.

Montag den 14. August predigt um 8 Uhr Hr. Hülfsprediger Focke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.

Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Tauer.

Freitag den 11. August um 8 Uhr Hr. Oberpred. Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger

Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Dr. Wolf.

Mittwoch den 16. August Vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.

Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Sup. Dr. Rie-
nacker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.

Nach der Predigt allgem. Beichte und Communion Derselbe. Kinderlehre um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Wagner.

Keine Abendstunde.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.



Bekanntmachungen.

Leipziger Straße Nr. 297 ist ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, drei Kammern, verschlossenem Entrée u. s. w., sogleich zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör steht zu vermieten an kinderlose Leute gr. Schloßgasse Nr. 1054.



Halbwollene und ganzwollene Kleiderstoffe, helle und dunkle Kattune, gewirkte Umschlagetücher und Deckentücher sind eben angekommen von der Braunschweiger Messe, und empfiehlt solche zu billigen Preisen

L. Gundermann,

 Schmeerstraße Nr. 721. 



Ein silberner Fingerhut ist bei mir liegen geblieben. Der Eigenthümer kann ihn in Empfang nehmen in der Seiden- und Modewaarenhandlung bei

L. Gundermann,

 Schmeerstraße Nr. 721. 

Eine Büchse, Hirschfänger, Patrontasche und ein Waffenrock sind billig zu verkaufen bei

L. Gundermann,

 Schmeerstraße Nr. 721. 

Haus-Verkauf.

Veränderungshalber ist das Haus, Steinweg Nr. 1697, enthaltend 4 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, Hofraum, Stallung und sehr gutes Brunnenwasser, aus freier Hand zu verkaufen.

Grasbutter,

vorzüglich schön, empfiehlt in verschiedenen Sorten bei großen und kleinen Gebinden wie auch im Einzelnen billigt die Butterhandlung von **F. N. Verschmann,** obere Leipz. Str. 1649. Markt 822.

Limburger u. bair. Sahnenkäse, von 1—2 *U.* schwer, und vorzüglich schönen fetten Schweizerkäse, a *U.* 7 und 4 Sgr., empfiehlt **F. N. Verschmann,** obere Leipz. Str. 1649. Markt 822.

Marinirte Heringe, à Stück 8—10 *S.*, bei

Fr. Aug. Verschmann,

obere Leipz. Str. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Die vorzügliche
Englische Universal-Glanz-Wichse
 von **G. Fleetword** in London,
 in Büchsen zu 4, 1 $\frac{1}{4}$ und 1 Sgr.,
 welche das Leder laut Attesten der berühmtesten Chemiker
 immer weich und geschmeidig erhält und ihm ohne Mühe
 den schönsten Glanz in tiefem Schwarz ertheilt, ist fort-
 während in Commission zu bekommen bei Herrn

W. Fürstenberg & Sohn in Halle.
 Diese schöne Glanzwichse ist Jedermann mit gutem
 Gewissen zu empfehlen.

Eduard Oeser in Leipzig.

Im Auftrag von **G. Fleetword**.

Französischen ächten feinen **Weinessig** empfehlen
W. Fürstenberg & Sohn.

Nähnadeln! Nähnadeln! Nähnadeln!

Auch zu diesem Markt empfehle ich meinen werthen
 Kunden nachstehende Artikel zu den billigsten Preisen
 und bitte auch diesmal um gütige Abnahme.

Aecht engl. blaühbrige **Nähnadeln** in allen Num-
 mern, 25 St. 1 Sgr., engl. **Stopfnadeln**, sortirt,
 25 St. 1 Sgr. 6 \mathcal{L} ., engl. **Stricknadeln**, 5 Stück
 6 \mathcal{L} ., **Stecknadeln**, 4 Loth 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., **Haarna-
 deln**, 2 Loth (60 St.) 6 \mathcal{L} ., **schwarze Nessel-
 und Schlingen**, 1 Gros 12 Dhd. Paar 2 Sgr., **weiße
 Nessel**, 2 Gros 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., **Silberbestel**, 1 Gros
 4 Sgr., **Hanzwirn**, 24 Gebind 1 Sgr. 9 \mathcal{L} ., schwarze
 Hanzwirnfengel, 2 Dhd. 2 Sgr., **Gummi-, Strumpf-
 und Armbänder**, das Paar von 6 \mathcal{L} an, **Hemden-
 Knöpfe** und **Porzellanknöpfe**, letztere 6 Dhd. 1 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
 Stand bei den Galanteriebudten, an der Firma kenntlich.

Franz Carl Pauhaus & Comp.
 aus Grimma.

Ein gutes starkes Sopha ist zu verkaufen auf dem
 Harz Nr. 1321.



Ausverkauf



von

Tuch - und Schnittwaaren.

Der Ueberrest einer Schnittwaaren-Handlung soll und muß zum bevorstehenden Jahrmart hier wegen Auswanderung nach Amerika ausverkauft werden; deshalb werden

die feinsten Kattune à Elle von $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{3}{4}$ Sgr.,
1 Pöstchen ganz wollene und halbscheidene Waaren à Elle
von 5 bis 8 Sgr.,

Feinste $\frac{3}{4}$ breite Burkins in reiner Wolle, von $12\frac{1}{2}$
Sgr. bis 20 Sgr.,

feinste $\frac{8}{4}$ breite dito von $22\frac{1}{2}$ Sgr. bis $1\frac{1}{4}$ Thlr.,
Tuche in bester Qualität von 25 Sgr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
Westen und so mehreres unter Fabrikpreis verkauft.

Der Verkauf findet statt im Locale des
Kaufmanns Hrn. Adermann in Glaucha,
Nr. 1979 parterre, der Kirche gegenüber.

Der Ausverkauf findet nur am Donnerstag
und Freitag zu festen Preisen statt.

Ein Aesclepiastock wird verkauft Nr. 374.

Zwei halbjährige Schweine sind zu verkaufen Fran-
censstraße Nr. 6.

Kommoden und Kinderbetten stehen zum Verkauf
Geiststraße Nr. 1192.

Ein anständiges Mädchen, wohnhaft Schmeerstr.
Nr. 492. wünscht im Nähen, Plätten oder Ausbes-
sern Beschäftigung außer dem Hause.

Es ist mir am Montag den 7. August ein brau-
ner Jagdhund mit weißer Brust zugelaufen. Der Eigen-
thümer kann ihn gegen Erstattung der Futterkosten und
Inferktionsgebühren Nr. 1849, Hamsterthor, abholen.

Ein Logis, parterre, Schulgasse Nr. 94, von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, in welchem früher Speisewirtschaft betrieben worden, ist zu vermietthen und vom 1. October c. ab zu beziehen. Das Nähere im Hause bei Herrn **Lindner**.

Zu vermietthen, Stube, Kammer, Küche, Magd. Chaussee Nr. 5.

Zu vermietthen
ist eine herrschaftl. eingerichtete Wohnung, 4 — 5 Zimmer nebst allem Zubehör, und 1. October zu beziehen
Magdeburger Chaussee Nr. 5.

Zwei Logis sind zu vermietthen Rittergasse Nr. 683.

Gr. Steinstrasse Nr. 182 ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern und sonstigem Zubehör, zu vermietthen.

Gartengasse Nr. 1379 sind 2 helle und gesunde Stuben nebst Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und Gartens sofort oder den 1. Oct. zu beziehen.

In dem neu erbauten Hause große Brauhausgasse Nr. 354 b ist die obere Etage zu Michaelis d. J. zu vermietthen; sie ist sehr wohnlich, vorthailhaft und bequem eingerichtet. Näheres beim Kaufmann **W. Fürstenberg sen.**, große Ulrichsstraße Nr. 76.

Im Bauhofs-Speicher sind Böden, Niederlagen, Keller u. s. w. zu vermietthen; es können dazu auch zwei Parterre-Zimmer im Hofe gegeben, um als Comptoirs benutzt zu werden.

Näheres beim Kaufmann **W. Fürstenberg sen.**, große Ulrichsstraße Nr. 76.

Zwei Stuben, Kammern und Zubehör sind sofort zu vermietthen und um 1. October zu beziehen im Gasthof „zum Siebenbürgen“, Leipziger Straße Nr. 1624.

Logis mit Beköstigung sind Ramm. Str. Nr. 542.

Da ich das Kurzwaaren- und Garn-Geschäft des Herrn Fehling, Herrenstraße Nr. 2049, käuflich übernommen habe, und es auf eigne Rechnung fortführen werde, empfehle ich es einem geehrten Publikum mit der Bitte, mich bei ihrem Bedarf gütigst beehren zu wollen.

C. Gaudig.

Karlsbader Stechnadeln und feine Haarnadeln sind wieder vorräthig bei

C. Gaudig,

Klausthor und Herrenstraße.

Für ein junges Mädchen wird eine Stelle als **La-denmamsell**, vorläufig **ohne Gehalt**, gesucht. Auskunft ertheilt der Sekretär Kleist, Schmeerstraße Nr. 485.

Ein ordentlich zuverlässiges Mädchen sucht zum 1. Sept. einen Dienst. Näheres obere Leipzigerstraße Nr. 1611 eine Treppe hoch.

Ein Mädchen für Alles wird verlangt Leipziger Straße Nr. 288, 1 Treppe, und kann sich melden von 12—3 Uhr.

Eine bis zwei Stuben, Kammer, Küche, 1 Treppe hoch oder parterre vorn heraus, womöglich nicht allzuweit vom Markt, werden zum 1. October von einer einzelnen Dame zu miethen gesucht. Adressen unter A. B. werden in der Expedition dieses Blattes gütigst entgegen genommen.

Ein sehr gut empfohlener Kutscher von auswärts sucht als solcher oder als Hausknecht sofort eine Stelle durch Frau **Hartmann**, kl. Brauhausgasse Nr. 378.

Eine meublirte, zu ernstern Studien geeignete Stube wird gesucht gr. Brauhausgasse Nr. 354b, 2 Treppen.

Alter Markt Nr. 700

ist zum 1. Okt. eine Wohnung, Stube und Kammer, zu vermietthen.

Eine freundliche Stube nebst Zubehör ist sofort zu vermietthen und zum 1. October c. zu beziehen Glaucha, Mittelwache Nr. 1736.

Sattler,

Geschäfts-Verlegung.

Allen meinen werthen Freunden und Gönnern, so wie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich an dem heutigen Tage mein

Conditorei-, Honigkuchen- und Chocoaden-Geschäft

nach dem Hause Nr. 87, Ecke der großen Stein- und Barfüßerstraße verlegte, und knüpfe daran die freundliche Bitte, das mir bisher erwiesene Wohlwollen auch in dem neuen Local zu erhalten. Hochachtungsvoll

Sermann Pfautsch.

Halle, am 8. August 1854.

Ein wollnes Strickzeug mit silbernen Haken wurde verloren. Man bittet es gegen Belohnung abzugeben
Wallstraße Nr. 1090.

Ein fleißiger, anständiger Knabe oder Mädchen kann in der englischen Sprache unentgeltlichen Unterricht erhalten. Adressen sind unter A. O. 11. poste restante Halle niederzulegen.

Der Finder einer goldenen Brosche mit blauer Blume wolle solche gegen Belohnung abgeben Markt Nr. 191.

Am 3. August ist in der Weintraube ein Regenschirm aus Versehen mitgenommen. Man bittet denselben abzugeben in der gr. Klausstraße Nr. 895.

Am 11. Juli c. sind im Pfälzer Schießgraben 2 Pappelstämme angeschwommen. Der rechtmäßige Eigentümer kann selbige gegen Erstattung der Insertions- und Lagerkosten bei mir in Empfang nehmen.

E. Schmidt.

Ein Hund ist zugelaufen, binnen 3 Tagen gegen Erstattung der Kosten abzuholen in Nr. 1798.

Ein Portemonnaie gefunden Märkerstr. Nr. 445.

(Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.)